

# ***Alarm Feuerwehr Renchen ...***



**2006**

# Inhalt „Alarm Feuerwehr Renchen ...“ 2006

---

Seite 3	Vorwort Kommandant
Seite 4	Einsatzstatistik 2006
Seite 6	Einsätze 2006
Seite 9	Jahresrückblick „Alarm Feuerwehr Renchen ...“
Seite 15	Jahresrückblick „Was sonst noch geschah ...“
Seite 16	Infoblatt Jugendfeuerwehr 2006

## Impressum

---

© 2007  
Freiwillige Feuerwehr Renchen  
FG Öffentlichkeitsarbeit  
Matthias Wurth

presse@feuerwehr-renchen.de  
<http://www.feuerwehr-renchen.de>

Texte und Fotos Jahresrückblick: Matthias Wurth

Texte Infoblatt Jugendfeuerwehr: Frank Beese

Fotos Infoblatt Jugendfeuerwehr: Sebastian Schäfer

## Titelfoto

---

Einsatz, 14.06.2006

**Liebe Feuerwehrangehörige,**

**liebe Gastleser,**

das Jahr 2006 bescherte uns auf den ersten Blick einen wahren Einsatzboom. Rund 80-mal mussten wir zu den unterschiedlichsten Einsätzen ausrücken.

Zu Jahresbeginn war das Einsatzaufkommen sehr verhalten, bis Mitte Februar die Vogelgrippe uns ein völlig neues Betätigungsfeld brachte. 19-mal mussten wir zu Tierbergungen ausrücken, und das besonders in der Anfangsphase mit sehr gemischten Gefühlen, da trotz allen Vorsichtsmaßnahmen und Bekundungen der Wissenschaftler immer ein gewisses Risiko bleibt. Gott sei Dank sind alle Fälle als negativ getestet worden.

Bemerkenswert 2006 war auch, dass ein Grossteil unserer Einsätze weit ab unseres Gemeindegebietes lag. Die Hagelunwetter in VS-Schwenningen und Trossingen hatte einen landesweiten Feuerwehreinsatz zur Folge, bei dem auch an uns ein Hilfeersuchen gerichtet wurde, dass wir aufgrund unserer flexiblen Mannschaft umgehend bejahen konnten, und die Einsatzkräfte eine Stunde nach Anforderung sich mit gepackten Koffern auf die Fahrt zum mehrtägigen Einsatz machten. Dieser Einsatz hat gezeigt, wie wichtig es ist auch in kleineren Kommunen Spezialfahrzeuge und Geräte vorzuhalten, um wirkungsvoll flächendeckend helfen zu können. Ganz nebenbei haben wir bei diesen Einsätzen viel Zuspruch aus Reihen der Bevölkerung erfahren, und eine Reihe von neuen Freunden gewonnen.

Im Bereich der Beschaffungen wurde das neue LF 10/6 der Abt. Ulm offiziell in Dienst gestellt, und ein Teil unserer Einsatzjacken konnte erneuert werden.

Momentan machen sich einige Arbeitsgruppen innerhalb unserer Feuerwehr Gedanken darüber, wie wir die Feuerwehr Renchen für die Zukunft fit machen können, um unseren Mitmenschen weiterhin einen optimalen Schutz und Sicherheitstandart zu garantieren. Die ersten Ergebnisse werden wohl Anfang März dieses Jahres vorliegen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Mitgliedern unserer Feuerwehr bedanken, die sich Tag ein, Tag aus für ihre Mitbürger einsetzen.

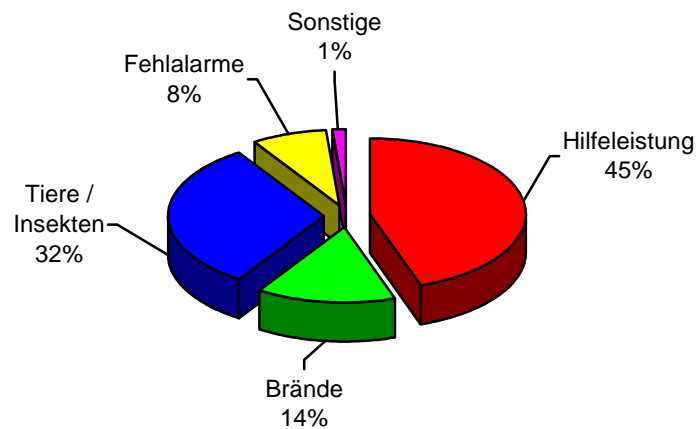
Für 2007 wünsche ich Euch allen dazu viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Friedrich Urbanek

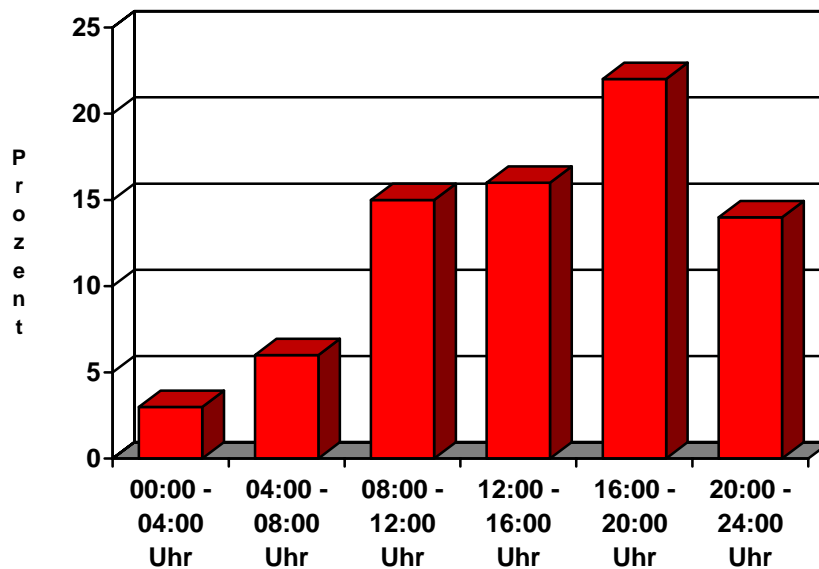
# Einsatzstatistik 2006

- Feuerwehrabteilung Renchen -

## Aufteilung des Einsatzspektrums



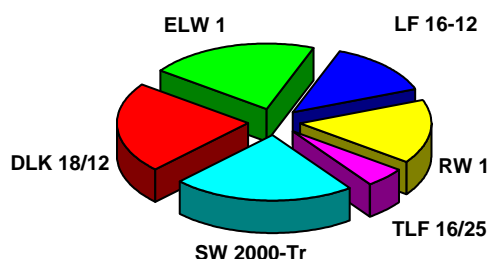
## Alarmierungszeiten



# Einsatzstatistik 2006

## - Feuerwehrabteilung Renchen -

### Einsatzaufteilung Fahrzeuge



### Ausrückzeiten

Minimale Ausrückzeit des ersten Fahrzeuges	1 Min.
Maximale Ausrückzeit des ersten Fahrzeuges	8 Min.
Minimale Zeit bis zum Eintreffen a.d.E.	1 Min.
Maximale Zeit bis zum Eintreffen a.d.E.	15 Min.
Durchschnittliche Ausrückzeit erstes Fahrzeug	4,33 Min.
Durchschnittliche Fahrzeit erstes Fahrzeug	4,68 Min.

### Einsatzpersonal

Personal	Summe Personal	Summe Einsatzstunden	Durchschnitt Personal	Durchschnitt Einsatzstunden
im Einsatz:	515	799	6,8	10,5
in Bereitstellung:	212	224	2,8	2,9
<b>gesamt:</b>	<b>727</b>	<b>1023</b>	<b>9,6</b>	<b>13,5</b>

### Personenrettung / -bergung

Personenrettung vor dem Eintreffen der Feuerwehr	1
Personenrettung durch die Feuerwehr	2
Personenbergung	--

# Einsätze 2006

## - Feuerwehrabteilung Renchen -

<i>Datum</i>	<i>Alarm</i>	<i>Zeit</i>	<i>Abteilung</i>	<i>Einsatzort</i>	<i>Einsatzart</i>
1	22.02.2006 10:49:00	1: 6	Renchen	Renchen Zehn Jeuch	Tiere / Insekten / Vögel
2	22.02.2006 12:15:00	1:15	Renchen	Renchen Brügel	Tiere / Insekten / Vögel
3	24.02.2006 11:05:00	0:47	Renchen	Renchen Waldlosstr.	Tiere / Insekten / Vögel
4	24.02.2006 12:00:00	0:45	Renchen	Renchen Ulmhardstr.	Tiere / Insekten / Vögel
5	24.02.2006 13:00:00	0:45	Renchen	Renchen Ossola-See	Tiere / Insekten / Vögel
6	24.02.2006 13:45:00	0:45	Renchen	Renchen Auerain/Erlach	Tiere / Insekten / Vögel
7	27.02.2006 11:17:00	0:40	Renchen	Renchen Eisenbahnstr.	Tiere / Insekten / Vögel
8	27.02.2006 12:00:00	0:31	Renchen	Renchen Fa. Heimotec	Tiere / Insekten / Vögel
9	27.02.2006 16:15:00	0:30	Renchen	Renchen Franz-Schindler Str.	Tiere / Insekten / Vögel
10	28.02.2006 16:40:00	0:25	Renchen	Renchen Renchener Str.	Tiere / Insekten / Vögel
11	01.03.2006 16:40:00	0:35	Renchen	Renchen Blumenau	Tiere / Insekten / Vögel
12	02.03.2006 18:10:00	1:15	Renchen	Renchen Baggersee Erlach	Tiere / Insekten / Vögel
13	08.03.2006 16:59:00	0:37	Renchen	Renchen Kleematt/Flutkanal	Tiere / Insekten / Vögel
14	09.03.2006 17:25:00	0:30	Renchen	Renchen Schleifweg	Tiere / Insekten / Vögel
15	11.03.2006 10:50:00	0:46	Renchen	Renchen Hans-Thoma-Str.	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Str
16	16.03.2006 17:05:00	0:50	Renchen	Renchen Ossola Baggersee	Tiere / Insekten / Vögel
17	25.03.2006 18:20:00	0:58	Renchen	Renchen Ansenbach	Tiere / Insekten / Vögel
18	28.03.2006 17:13:00	0:46	Renchen	Renchen Hauptstraße	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Str
19	11.04.2006 18:50:00	0:50	Renchen	Renchen Ossola Baggersee	Tiere / Insekten / Vögel
20	18.04.2006 15:34:00	0:57	Renchen	Renchen Schwarzwaldstr.	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Str
21	24.04.2006 18:17:00	0:32	Renchen	Renchen Teichmatt 30	Brände u. Explosionen / Kleinbrand
22	27.04.2006 22:55:00	1:22	Renchen	Renchen B3 Renchener Wald	Techn. Hilfeleistungen / Eingeklemmte Per
23	09.05.2006 21:52:00	1: 0	Renchen	Achern-Wagshurst Pater-Ell-Weg	Brände u. Explosionen / Großbrand
24	17.05.2006 02:13:00	0:28	Renchen	Appenweier Dorfstr.	Brände u. Explosionen / Kleinbrand
25	27.05.2006 16:12:00	0:58	Renchen	Renchen Kaienstr.	Tiere / Insekten / Vögel
26	14.06.2006 06:16:00	0:42	Renchen	Renchen Kappelgasse	Techn. Hilfeleistungen / Eingeklemmte Per
27	13.06.2006 18:50:00	0:15	Renchen	Renchen-Erlach Schwarzwaldstr.	Tiere / Insekten / Vögel
28	13.06.2006 12:28:00	0:25	Renchen	Renchen Akazienweg	Fehleinsätze / Blinder Alarm
29	16.06.2006 20:50:00	0:21	Renchen	Renchen Eisenbahnstr.	Techn. Hilfeleistungen / Sonstiges

# Einsätze 2006

## - Feuerwehrabteilung Renchen -

<i>Datum</i>	<i>Alarm</i>	<i>Zeit</i>	<i>Abteilung</i>	<i>Einsatzort</i>	<i>Einsatzart</i>
30	26.06.2006	13:30:00	0:25 Renchen	Renchen-Erlach Zusenhoferer Str.	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Str
31	01.07.2006	16:00:00	2:30 Renchen	VS-Schwenningen Jägerstr.	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
32	01.07.2006	18:30:00	1: 0 Renchen	VS-Schwenningen Jägerstr.	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
33	01.07.2006	20:00:00	3: 0 Renchen	VS-Schwenningen Bildackerstr.	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
34	02.07.2006	09:30:00	3: 0 Renchen	VS-Schwenningen Alte Poststr.	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
35	02.07.2006	13:30:00	1: 0 Renchen	VS-Schwenningen Austr.	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
36	02.07.2006	14:30:00	3:30 Renchen	VS-Schwenningen Spittelstr.	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
37	05.07.2006	04:26:00	0:29 Renchen	Renchen B3 Höhe Sportplatz	Brände u. Explosionen / Kleinbrand
38	05.07.2006	08:45:00	1: 0 Renchen	Trossingen Augusta Str.	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
39	05.07.2006	09:45:00	0:45 Renchen	Trossingen Steppachhalde	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
40	05.07.2006	10:30:00	0:15 Renchen	Trossingen Schützenhaus	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
41	05.07.2006	10:45:00	1:15 Renchen	Trossingen Am Bogen	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
42	05.07.2006	12:45:00	2:30 Renchen	Trossingen Zeppelinstr.	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
43	05.07.2006	15:15:00	0:30 Renchen	Trossingen Zeppelinstr.	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
44	05.07.2006	16:45:00	2:15 Renchen	Trossingen Bahnhofstr.	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
45	05.07.2006	21:02:00	1:41 Renchen	Appenweier-Urloffen	Brände u. Explosionen / Großbrand
46	05.07.2006	21:20:00	0:23 Renchen	Renchen Weidenstr.	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
47	05.07.2006	21:40:00	0:25 Renchen	Renchen Ulm-Renchen	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
48	05.07.2006	22:10:00	0:20 Renchen	Renchen L89, Friedhof	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
49	05.07.2006	22:15:00	0:25 Renchen	Renchen Hauptstr.	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
50	05.07.2006	21:36:00	0:35 Renchen	Renchen Bauernstr.	Techn. Hilfeleistungen / Sturmschäden
51	08.07.2006	11:57:00	1: 8 Gemeindefeuerwehr	Renchen-Ulm Reiersbacher Str.	Fehleinsätze / Blinder Alarm
52	12.07.2006	14:45:00	1: 3 Renchen	Renchen Tulpenstr.	Tiere / Insekten / Insekten
53	13.07.2006	21:44:00	0:40 Renchen	Renchen Robert-Bosch-Str.	Brände u. Explosionen / Kleinbrand
54	16.07.2006	04:54:00	1:11 Renchen	Renchen Kreisel N - Önsbach	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Str
55	18.07.2006	05:50:00	0:29 Renchen	Renchen Kreisel Nord	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Str
56	20.07.2006	08:44:00	0:25 Renchen	Renchen Karl-Benz-Str.	Fehleinsätze / Blinder Alarm
57	21.07.2006	20:05:00	0:55 Renchen	Renchen Schwimmbad	Tiere / Insekten / Insekten
58	22.07.2006	07:58:00	0:11 Renchen	Renchen Schwarzwaldstr.	Fehleinsätze / Blinder Alarm

# Einsätze 2006

## - Feuerwehrabteilung Renchen -

<i>Datum</i>	<i>Alarm</i>	<i>Zeit</i>	<i>Abteilung</i>	<i>Einsatzort</i>	<i>Einsatzart</i>
59	22.07.2006 08:20:00	0:43	Renchen	Renchen Hebelstr.	Techn. Hilfeleistungen / Wasserunfall
60	22.07.2006 14:01:00	0:15	Renchen	Renchen Schwarzwaldstr.	Tiere / Insekten / Insekten
61	09.08.2006 14:00:00	0: 0	Renchen	Renchen Hauptstr.	Sonstige Einsätze
62	10.08.2006 02:16:00	1: 2	Gemeindefeuerwehr	Renchen Ullenburgstr.	Techn. Hilfeleistungen / Ölspur auf Str
63	11.08.2006 11:19:00	1:19	Renchen	Renchen Ziegelstr.	Techn. Hilfeleistungen / Verkehrsunfall
64	21.08.2006 19:08:00	1:28	Renchen	Renchen Hebelstr.	Tiere / Insekten / Insekten
65	23.08.2006 19:05:00	1:38	Renchen	Renchen Goethestr.	Tiere / Insekten / Insekten
66	24.08.2006 20:09:00	0:27	Renchen	Achern Kreiskrankenhaus	Fehleinsätze / Blinder Alarm
67	15.09.2006 04:09:00	2:25	Renchen	Achern Hauptstr.	Techn. Hilfeleistungen / Sonstiges
68	26.09.2006 19:30:00	1:34	Renchen	Renchen Grimmelshausenstr.	Brände u. Explosionen / Mittelbrand
69	01.10.2006 13:05:00	0:27	Renchen	Renchen Goethestr. 2a	Brände u. Explosionen / Kleinbrand
70	03.10.2006 21:01:00	0:55	Renchen	Renchen Mozartstraße	Techn. Hilfeleistungen / Sonstiges
71	14.10.2006 09:14:00	0: 9	Renchen	Appenweiler Bahnhofstr.	Brände u. Explosionen / Kleinbrand
72	01.11.2006 17:36:00	1: 3	Renchen	Appenweiler Bahnhofstraße	Brände u. Explosionen / Mittelbrand
73	12.11.2006 18:36:00	0:29	Gemeindefeuerwehr	Renchen-Ulm	Techn. Hilfeleistungen / Sonstiges
74	22.11.2006 03:14:57	7:46	Renchen	Appenweiler Müllumladestation	Brände u. Explosionen / Großbrand
75	30.11.2006 10:17:00	0:13	Renchen	Renchen Hauptstr. 51	Fehleinsätze / Blinder Alarm



# Alarm Feuerwehr Renchen ...

Nr. 16

Ausgabe 2006

## Vogelgrippe

Nach Absprache mit der Polizei und der Stadtverwaltung wurden der Feuerwehr Renchen die operativen Maßnahmen zur Bekämpfung der Vogelgrippe übertragen. Dies bedeutet Einsammeln von toten Vögeln. Hierfür wird im gesamten Gemeindegebiet nur die Abteilung Renchen eingesetzt. Im Einsatzfall rückt eine Einheit von zwei bis vier Einsatzkräften mit einem Fahrzeug (SW 2000), beladen mit Rollcontainer Vogelgrippe, aus. Die Einsatzkräfte schützen sich mit leichtem Schutzanzug, Schutzbrille und Partikelfilter. Nach erfolgter Bergung werden die toten Vögel dem Kreisveterinäramt übergeben. Anschließend erfolgt die Untersuchung auf den Virus Vogelgrippe H5N1. 19 derartige Tierbergungen wurden in 2006 durchgeführt.



## Technische Hilfeleistung, 11.03.2006

Zum Beseitigen einer 50 Meter langen Ölspur rückte die Feuerwehrabteilung Renchen aus. Die Verunreinigung in der Hans-Thoma-Straße wurde mit Bindemittel aufgenommen. Fünf Einsatzkräfte befanden sich mit zwei Fahrzeugen im Einsatz.

## Technische Hilfeleistung, 28.03.2006

Eine Ölspur verschmutzte die Renchener Hauptstraße zwischen Schubertweg und dem südlichen Kreisverkehr. Um diese Verkehrsgefährdung zu beseitigen rückte eine Kleineinheit der Feuerwehrabteilung Renchen aus. Mittels Bindemittel und partieller Nassreinigung beseitigten die Einsatzkräfte die Verschmutzung. Rund eine Stunde befand sich die Feuerwehr mit drei Fahrzeugen und 12 Mann Besatzung im Einsatz.

## Technische Hilfeleistung, 18.04.2006

Eine Alarmierung mit dem Stichwort „Ölunfall“ erhielten die Mitglieder eines Löschzuges der Feuerwehrabteilung Renchen. An der Einsatzstelle in der Schwarzwaldstraße verlor ein Müllwagen Hydrauliköl. Vermutliche Ursache ist eine defekte Schlauchleitung. Mittels Auffangwanne und Bindemittel nahmen die Einsatzkräfte das Öl auf. Die Feuerwehr befand sich ab 15.34 Uhr mit zwei Fahrzeugen für eine Stunde im Einsatz.

## Kleinbrand, 24.04.2006

Ein Feuer zerstörte eine Grundstückseinfriedung aus Thujahecken in der Teichmatt. Die rund vier Meter hohen Bäume verbrannten auf einer Länge von zirka 12 Metern. Eine Straßenlaterne wurde dabei in Mitleidenschaft gezogen. Besonnen reagierten die Anwohner. Während Sie über Notruf die Feuerwehr alarmierten, begannen sie mit einem eigenen Löscheversuch. Die Feuerwehrabteilung Renchen rückte mit zwei Fahrzeugen und 12 Mann Besatzung zum Unglücksort aus. Mittels Schnellangriff, und dem im Tank mitgeführten Löschwasser, konnte der Abbrand rasch gelöscht und ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus verhindert werden. Die Feuerwehrabteilung Renchen befand sich ab der Alarmierung um 18.17 Uhr für rund eine Stunde im Einsatz.



**Technische Hilfeleistung, 27.04.2006**

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich auf der Bundesstraße 3 im Renchener Wald. Zu diesem Unglück alarmierte die integrierte Leitstelle den Rettungsdienst und die Feuerwehrabteilung um 22.56 Uhr zur Hilfeleistung. Beim Eintreffen der Wehr hatten vorbeifahrende Verkehrsteilnehmer dem Fahrer bereits beim Ausstieg aus dem total zerstörten Fahrzeug geholfen. Die problemlose Rettung war ein glücklicher Umstand bei der gegebenen Situation. Nachdem das Fahrzeug von der Fahrbahn abkam, rutschte es die zwei Meter hohe Böschung hinunter und blieb seitlich zwischen zwei sehr eng gewachsenen Bäumen stecken. Da zu Einsatzbeginn die Anzahl der Insassen nicht bekannt war, durchsuchten die Feuerwehrangehörigen die nähere Umgebung auf weitere verletzte Personen. Neben dem Ausleuchten der Einsatzstelle nahmen die Helfer auch auslaufende Betriebsstoffe auf. Um einen sicheren Transport des Unfallwagens zu ermöglichen, öffneten die Einsatzkräfte mit hydraulischem Gerät den Motorraum, um alle Zündquellen durch Abtrennen der Batterie abzuschalten. Bis zum Ende der Suchaktion befand sich die Renchener Feuerwehrabteilung zeitweise mit bis zu vier Fahrzeugen und 21 Helfern im Einsatz.



**Großbrand in Achern-Wagshurst, 09.05.2006**

Schnelle Hilfe leistete die Feuerwehrabteilung Renchen bei einem Brandeinsatz in Achern-Wagshurst. Auf dem Heimweg von einer Feuerwehrübung auf einem landwirtschaftlichen Anwesen im Maiwald hörten die Renchener Feuerwehrleute über Funk die Alarmierung der Wehren aus Achern und Wagshurst mit. Gemeldet war ein Gebäudebrand. Da man gerade mit einem einsatzbereiten und vollständigen Löschzug am Ortseingang des Stadtteils fuhr, entschloss man sich nach kurzer Rücksprache die Einsatzstelle anzufahren. Dort nahm man sofort die Brandbekämpfung im Innenangriff und von außen über die Drehleiter vor.



Die Abteilung Wagshurst traf kurze Zeit später ein. Dass die Entscheidung die Einsatzstelle anzufahren richtig war, bestätigte sich bei der Lageerkundung. Nach Auskunft von Bewohnern soll sich eine Person im Brandbereich aufhalten. Diese Information war richtig, während dem Vorgehen ins Gebäude schob diese Person Dachziegel zur Seite und kletterte durch diese Dachöffnung ins Freie. Mit der Vornahme einer tragbaren Leiter retteten die Einsatzkräfte den Mann und betreuten ihn bis zur Versorgung durch den Rettungsdienst. Gebrannt hat der Speicher einer landwirtschaftlich genutzten Garage in dem die Besitzer Brennholz einlagerten. Nachdem die Erstmaßnahmen abgeschlossen und auch die Einsatzkräfte der Kernstadt Achern eintrafen, rückte die Feuerwehrabteilung Renchen von der Einsatzstelle ab.

**Überlandhilfe, 17.05.2006**

Zu einem Gebäudebrand alarmierte die integrierte Leitstelle Ortenau die Feuerwehrabteilungen Nesselried und Appenweier. Entsprechend der Alarm- und Ausrückeordnung der Gemeindefeuerwehr Appenweier soll bei diesem Alarmstichwort die Renchener Drehleiter anfahren. Die Alarmierung der ersten Kleineinheit erfolgte um 02.14 Uhr. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle zeigte sich bei der Erkundung, dass die Drehleiter für die Einsatzabwicklung nicht weiter erforderlich ist.

**Fehlalarm, 13.06.2006**

Zu einem Fehlalarm rückte die Feuerwehrabteilung Renchen um 12.28 Uhr aus. Nachbarn meldeten der Feuerwehr über telefonischen Notruf einen schon seit längerer Zeit wahrnehmbaren Alarmton aus einem Einfamilienhaus. Dieses Geräusch könnte von einem ausgelösten Heimrauchmelder stammen. Da die Bewohner nicht erreichbar sind, führten die Einsatzkräfte an dem Anwesen äußerlich eine Kontrolle durch. Eine Rauchentwicklung wurde auf diesem Weg nicht festgestellt.

**Technische Hilfeleistung, 14.06.2006**

Zu einem Verkehrsunfall rückte die Feuerwehrabteilung Renchen um 6.16 Uhr aus. Die Einsatzstelle befand sich auf einer Kreuzung des Landwirtschaftswegs zwischen Renchen und Mösbach. Beim Eintreffen lag ein Kastenwagen nach einer Kollision seitlich auf dem Weg. Der Fahrer befand sich noch im Fahrzeug und war ansprechbar. Mittels Kettenzug zogen die Einsatzkräfte den Transporter wieder auf die Räder. Um dies schonend zu realisieren unterbaute die Feuerwehr das Fahrzeug mit zwei Lufthebern um Stöße abzufangen. Der anwesende Rettungsdienst übernahm die Versorgung des Fahrers nach dessen Rettung. Die Feuerwehrabteilung Renchen befand sich mit drei Fahrzeugen und 15 Einsatzkräften für rund eine Stunde am Unfallort.

**Technische Hilfeleistung, 16.06.2006**

Zu einer Türöffnung rückten drei Einsatzkräfte mit einem Fahrzeug aus.

**Technische Hilfeleistung, 26.06.2006**

Zur Beseitigung einer Ölspur rückten zwei Einsatzkräfte mit einem Fahrzeug aus.

**Überlandhilfe VS-Schwenningen 01./02.07.2006**

Ein Hilfeleistungersuchen erhielt die Freiwillige Feuerwehr Renchen von der Stadt Villingen-Schwenningen. Dort hat ein Hagelunwetter viele Dächer zerstört. Für deren Reparatur wurden weitere Drehleiter benötigt.

Die angefragte Unterstützung bestätigte die Feuerwehr Renchen positiv. Drei Einsatzkräfte fuhren kurze Zeit später mit der Drehleiter den zugewiesenen Ortsteil Schwenningen an. Dort teilte die Einsatzleitung ortskundige Feuerwehrangehörige zu. Bis nach Mitternacht dichteten die Helfer die Dächer von mehrgeschossigen Wohngebäuden mit Folien ab. Nach der bereits eingeplanten Übernachtung ging



der Einsatz am Sonntagmorgen weiter, nun vornehmlich an höheren Gebäuden. Dort stellten die Renchener Einsatzkräfte die Drehleiter bereit und waren für deren Bedienung zuständig. Die Arbeiten auf den teils vollständig beschädigten Dächern führten Mitglieder der Höhenrettungsgruppen aus Villingen-Schwenningen und der Berufsfeuerwehr Mannheim aus. Diese Spezialisten sind im Umgang mit Sicherungsgerät, das aus dem Bergsport bekannt ist, ausgebildet. Die Drehleiter diente hierbei als Sicherungsfixpunkt der Absturzsicherung für diese Helfer. Um 18.00 Uhr löste die örtliche Einsatzleitung die Renchener Drehleiter aus dem Einsatz ab, die Heimfahrt konnte angetreten werden.

**Kleinbrand, 05.07.2006**

Zu einem Gebäudebrand am südlichen Ortseingang alarmierte die integrierte Leitstelle zwei Löschzüge der Feuerwehrabteilung Renchen um 4.27 Uhr. Da die Ortsangabe ungenau übermittelt wurde, suchten die Einsatzkräfte mit fünf Feuerwehrfahrzeugen im östlichen und westlichen Industriegebiet nach dem Ursprung des deutlich wahrnehmbaren Brandrauchs. Die Einsatzstelle lokalisierten die Helfer auf einem Wiesengelände. Dort brannte ein Holzhaufen. Das Feuer löschte die Feuerwehr mit einem C-Rohr.

**Überlandhilfe Trossingen, 05.07.2006**

Erneut erhielt die Freiwillige Feuerwehr Renchen eine Anfrage zur Überlandhilfe mit der Drehleiter in das Schadensgebiet des Hagelunwetters der vergangenen Woche. Nachdem man bereits am Wochenende die örtlichen Einsatzkräfte in Schwenningen unterstützte, befand sich die Drehleiter in dem ebenfalls stark betroffenen Trossingen. Auch dort dichteten die Renchener mehrere zerstörte Dächer mit Folien ab.

**Überlandhilfe Appenweier-Urloffen, 05.07.2006**

Während einem schweren Gewitter kam es in Appenweier-Urloffen zu einem Blitzschlag in ein Wohngebäude. Nach dem Meldungseingang um 21.02 Uhr rückte die Drehleiter und der Einsatzleitwagen zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehr aus.

**Unwetterschäden, 05.07.2006**

Unmittelbar nach dem starken Gewitter erhielt die Feuerwehr Renchen sechs Anforderungen zum Beseitigen von Schäden. Im Ortsteil Renchen beseitigten die Einsatzkräfte mehrere umgestürzte Bäume. In einer Kellerwohnung galt es eingedrungenes Regenwasser abzupumpen. Hilfe leistete die Besatzung des Rüstwagens auf der Anfahrt zu einer Einsatzstelle einem Motorradfahrer. Dieser war mit seinem Fahrzeug in einen abgebrochenen Ast gefahren. Die Feuerwehrabteilung Ulm beseitigte ebenfalls Astbruch auf dem Gemeindeverbindungsweg.

**Fehlalarm, 08.07.2006**

Einen Brandalarm erreichte die Feuerwehrabteilungen Renchen und Ulm um 11.57 Uhr. Ausgelöst hatte die Brandmeldeanlage eines Industriebetriebs im Ortsteil Ulm. Bei der Erkundung vor Ort konnte kein Brand festgestellt werden, bei der Alarmierung handelte sich um einen technischen Defekt.

**Tiere, Insekten, 12.07.2006**

Ein Wespennest entfernten zwei Einsatzkräfte über die Drehleiter aus einer Baumkrone.

**Kleinbrand, 13.07.2006**

Über Notruf wurde brennender Abfall auf dem Gelände eines Gewerbebetriebs in der Robert-Bosch-Straße gemeldet. Die Alarmierung einer Kleineinheit der Feuerwehrabteilung Renchen erfolgte um 21.44 Uhr. Da das Ausmaß des Feuers nicht bekannt war, rückten die Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen und dem Einsatzleitwagen aus. Mit einem C-Rohr löschte die Feuerwehr die Flammen.

Dieser Einsatz war für über 40 Schulanfänger mit ihren Erzieherinnen des Kindergartens Renchen ein besonderes Erlebnis. Während des Alarms besuchten die Kinder gerade die Feuerwehr, um zu erfahren welche Aufgaben die Helfer mit der vorhandenen Technik bewältigen. Thema war hierbei auch die Alarmierung. Neugierig verfolgten sie deshalb das Geschehen und erhielten einen realistischen Eindruck. Das Erlebte sorgte sicherlich noch für reichlich Gesprächsstoff vor der anstehenden Übernachtung im Kindergarten.

**Technische Hilfeleistung, 16.07.2006**

Ein Führer eines Personenkraftwagens übersah den nördlichen Kreisverkehr und überfuhr diesen Richtung Önsbach. Hierbei wurde der Motorraum des Wagens beschädigt. Auf seiner Weiterfahrt verlor er Öl bis zum Ortseingang des Nachbarorts Önsbach. Diese Verschmutzung entfernten Einsatzkräfte der Feuerwehrabteilung Renchen mit Bindemittel. Mittels Fegemaschine wurde das Reinigungsmittel auf einer Länge von zwei Kilometern wieder aufgenommen. Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgte um 04.55 Uhr. 15 Einsatzkräfte befanden sich mit vier Fahrzeugen über eine Stunde im Einsatz.

**Technische Hilfeleistung, 18.07.2006**

Eine Ölspur im Kreisverkehr Nord und an der Kreuzung Hauptstraße / Renchtalstraße entfernten zwei Einsatzkräfte.

**Fehlalarm, 20.07.2006**

Die Brandmeldeanlage eines Recyclingbetriebs im östlichen Industriegebiet löste Feueralarm aus. Die um 08.44 Uhr alarmierte Feuerwehrabteilung Renchen stellte bei der Lageerkundung vor Ort keine Brandeinwirkung in der mit Rauchmeldern überwachten Lagerhalle fest.

**Tiere, Insekten, 21.07.2006**

Ein Wespennest entfernten zwei Einsatzkräfte an der Riesenrutsche im Freizeitbad

**Fehlalarm, 22.07.2006**

Alarm meldete die Brandmeldeanlage eines Industriebetriebs im Industriegebiet Ost. Zwei Einsatzfahrzeuge fuhren nach dem Alarm um 07.58 Uhr den Betrieb an. Bei der Lageerkundung konnte kein Brand festgestellt werden.

**Technische Hilfeleistung, 22.07.2006**

Durch einen defekten Wasserspeicher stand der Keller eines Wohnhauses in der Hebelstraße etwa fünf Zentimeter unter Wasser. Zwei Einsatzkräfte pumpen das Wasser ab.

**Tiere, Insekten, 22.07.2006**

Zwei Einsatzkräfte entfernten in der Schwarzwaldstraße ein Wespennest.

**Sonstige Einsätze, 09.08.2006**

Für die Sicherheit von Radrennprofis sorgte die Feuerwehrabteilung Renchen. Die Sportler rasten im Rahmen der Deutschlandtour 2006 auf der Hauptstraße durch Renchen. 14 Einsatzkräfte sperrten als Posten Kreuzungsbereiche für den Verkehr.

**Technische Hilfeleistung, 10.08.2006**

Zum Beseitigen einer Ölspur alarmierte die integrierte Leitstelle um 02.20 Uhr die Feuerwehrabteilung Ulm und das Renchener Feuerwehrkommando. Die gemeldete Verschmutzung zog sich von der Ulmer Ullenburgstraße bis in den Ortsteil Renchen in die Umlandstraße. Es handelte sich um partielle Verunreinigungen auf dem Gemeindeverbindungs- weg. Diese nahmen die Einsatzkräfte mit Bindemittel innerhalb einer Stunde Einsatzdauer auf. Die Feuerwehr rückte hierzu mit zwei Fahrzeugen und 10 Helfern aus.

**Technische Hilfeleistung, 11.08.2006**

Bei Mäharbeiten am Renchufener verunglückte ein Traktor mit angebautes Schneidgerät. Das Arbeitsgerät rutschte von dem engen Fahrweg im Ziegelweg etwa drei Meter tief in das Bachbett und blieb seitlich in der Rench liegen. Der Fahrer wurde vom Rettungsdienst betreut. Zur Hilfe wurde eine Klein- einheit der Feuerwehrabteilung Renchen um 11.19 Uhr alarmiert. Um auslaufende Betriebsstoffe



aufnehmen zu können, brachten die Einsatzkräfte mehrere Ölsperren in das Gewässer ein. Die Bergung des Traktors erfolgte dann mit einem Schwerlastkran. Dieser stellte das Gerät zunächst aus der Seitenlage wieder auf die Räder. Anschließend hob der Kran das Fahrzeug wieder aus dem Bachbett heraus. Die Feuerwehrabteilung Renchen befand sich mit vier Fahrzeugen und 15 Helfern für eineinhalb Stunden im Einsatz.

**Tiere, Insekten, 21. / 23.08.2006**

In der Goethestraße und Hebelstraße entfernten Einsatzkräfte jeweils ein Wespennest.

**Fehlalarm, 24.08.2006**

Einen offenen Dachstuhlbrand im Kreiskrankenhaus Achern wurde der integrierten Leitstelle gemeldet. Entsprechend Alarmplan alarmierte diese die zuständige Feuerwehr Achern. Bei diesem Alarmstichwort fordert die Alarm- und Ausrückeordnung für das Objekt zusätzliche Drehleitern aus der Umgebung. Darunter das Renchener Gerät. Die Alarmierung erfolgte um 20.09 Uhr. Vor Ort stellte sich bei der Lageerkundung heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelte.

**Führungsgruppe****Verpuffung in Achern, 15.09.2006**

Eine Verpuffung ereignete sich kurz vor 4 Uhr in einem Acherner Bistro. Eine Person wurde hierbei verletzt und von der Acherner Feuerwehr bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut. Durch die Druckwelle wurde die Giebelwand des Gebäudes nach außen gedrückt. Es bestand Einsturzgefahr. Um die Aufgaben der Einsatzleitung zu bewältigen, forderte der Einsatzleiter um 4.09 Uhr Unterstützung durch die Führungsgruppe Achern/Renchen an. Vier Mitglieder fuhrten mit dem Einsatzleitwagen die Einsatzstelle im Acherner Ortszentrum an und unterstützten die dortige Einsatzleitung zweieinhalb Stunden.



**Brandeinsatz, 26.09.2006**

Während sich der erste Löschzug der Feuerwehrabteilung Renchen im Übungsdienst befand, erhielten die Einsatzkräfte einen Brandalarm in der Grimmelshausenstraße. Über Sprechfunk teilte die Leitstelle um 19.30 Uhr mit, dass es sich um einen Wohnungsbrand handeln soll. Den Notruf veranlassete ein Nachbar, der auch aktives Mitglied der Renchener Feuerwehr ist. Mit einem Pulverlöcher konnte er den Brand in der Küche des Einfamilienhauses eindämmen. Die eintreffenden Einsatzkräfte führten weitere Löscharbeiten im Innenangriff durch. Durch offen stehende Türen zog der Brandrauch bis in das Obergeschoss. Da nicht bekannt war, ob sich Personen im Gebäude befinden, wurde das Objekt abgesucht und vorsorglich der Rettungsdienst angefordert. Die Bewohner befanden sich nicht im Gebäude. Zur Nachkontrolle der Einsatzstelle wurde die Feuerwehr Achern zur Unterstützung mit Wärmebildkamera angefordert. 28 Mann befanden sich mit fünf Fahrzeugen im Einsatz.

**Brandeinsatz, 01.10.2006**

Zu einem Gebäudebrand alarmierte die integrierte Leitstelle die Feuerwehrabteilung Renchen um 13.05 Uhr. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte fand man die betroffene Wohnung im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses verschlossen vor. Nachdem man sich Zugang zur Wohnung verschaffte, fand man ein brennendes Tuch auf dem Herd vor. Den Brandrauch entfernten die Einsatzkräfte mittels Überdruckbelüftung. 19 Helfer befanden sich eine Stunde mit vier Fahrzeugen im Einsatz.

**Technische Hilfeleistung, 03.10.2006**

Zu einem Wassereintritt wurde das Renchener Feuerwehrkommando um 20.55 Uhr alarmiert. In einem Wohnhaus in der Mozartstraße drang Regenwasser in den Keller ein. Fünf Einsatzkräfte entfernten das Wasser mittels Wassersauger.

**Überlandhilfe, 14.10.2006**

Zu einem Brandeinsatz forderte die Feuerwehr Appenweier die Renchener Drehleiter an. Noch auf der Anfahrt erhielt man die Mitteilung, dass ein Einsatz nicht erforderlich ist.

**Überlandhilfe, 01.11.2006**

Zu einem Brandeinsatz forderte die Feuerwehr Appenweier die Renchener Drehleiter an. Mit dem Einsatzleitwagen rückte zusätzlich eine Verstärkungseinheit für die Drehleiter aus. Auf der Anfahrt erhielten diese Einsatzkräfte die Weisung, den zuständigen Kreisbrandmeister zur Einsatzstelle zu befördern. Hierzu war eine Rückfahrt nach Renchen erforderlich, bevor die Fahrt nach Appenweier weitergehen konnte.

**Technische Hilfeleistung, 12.11.2006**

Einsatzalarm für das Kommando und die Abteilungsführung Ulm - Türöffnung.

**Großbrand, 22.11.2006**

Überlandhilfe forderte die Feuerwehr Appenweier kurz nach drei Uhr zu einem Großbrand in einer Müllumladestation an. Dort brannten größere Mengen Kunststoffabfälle. Die Renchener unterstützten mit insgesamt vier Fahrzeugen. Über die Drehleiter wurde der Brand von außen bekämpft. Für eine stabile Wasserversorgung kam der Schlauchwagen zum Einsatz. Die Besatzung des Einsatzleitwagens unterstützte die örtliche Einsatzleitung. Das ebenfalls vor Ort befindliche Löschfahrzeug stand als Notreserve in Bereitstellung. Gegen 11 Uhr verließen die letzten Renchener Einsatzkräfte die Brandstelle.

**Fehlalarm, 30.11.2006**

Alarm meldete die Brandmeldeanlage des Seniorenheims. Drei Einsatzfahrzeuge fuhren nach dem Alarm um 10.17 Uhr das Objekt an. Bei der Lageerkundung konnte kein Brand festgestellt werden.

# Was sonst noch geschah ...

Nr. 16

Ausgabe 2006

## Hauptversammlung Abteilung Renchen

Willi Laug und Peter Schrempp verließen den aktiven Dienst und traten in die Altersabteilung über. Abteilungscommandant Friedrich Urbanek dankte beiden für ihren 42 Jahre dauernden Einsatz. Symbolisch setzten sie sich bei großzügigem Abschiedsapplaus an den Tisch der grauen Panter.

Mit mehr Freude schritt Friedrich Urbanek zum nächsten Tagesordnungspunkt, der Neuaufnahme von Feuerwehrangehörigen. Mario Thiede, Nick Schneider, Patrick Lüttschwager, Johannes Bär und Patrick Kraus wechseln nun aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Mannschaft. Mittels Handschlag verpflichtete und begrüßte er die jungen fünf Männer.



## Katharinenball

Zum traditionellen Katharinenball am Vorabend des ersten Advents hat die Feuerwehr Renchen zahlreiche Gäste aus der Lokalpolitik und von befreundeten Hilfsorganisationen eingeladen. Eingebettet in ein Konzert des Spielmannszuges dankte Kommandant Friedrich Urbanek wieder langjährigen Mitgliedern für ihr Engagement.

Kreisbrandmeister Günther Wurth überreichte an Ludwig Fies aus der Abteilung Ulm und an Adrian

Lauk von der Renchener Abteilung das Feuerwehrehrenzeichen in Silber. Diese Ehrung wird für 25 Jahre aktiven Dienst vergeben. Das traditionsreiche Abzeichen soll nicht nur Dank und Anerkennung zeigen es soll auch Ansporn für weiteres Engagement sein. Auch Musiker des Spielmannszuges durften im Jahr 2006 Jubiläen feiern. Seit 30 Jahren ist Daniel Schäfer als Trommler im Musikzug aktiv. In dieser Zeit fungierte er als Jugendausbilder und Stimmführer. Kreisstabführer Joachim Kirn übergab ihm die Ehrung des Bundesverbandes deutscher Musikverbände. Für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten Thomas Ott, Andreas Schrempp und Wolfgang Weber ebenfalls eine Ehrung des Verbandes.

Auch Bürgermeister Bernd Siefermann dankte in seinem Grußwort den langjährigen Mitgliedern. Er überbrachte an die Mannschaft den Dank für das Engagement im Einsatz und im Übungsdienst. Aber auch außerhalb des Einsatzdienstes könne er sich der Unterstützung durch die Feuerwehr sicher sein.

Zum Abschluss des ersten Programmteils präsentierte der Spielmannszug zwei musikalische Highlights. Die Schlagzeuger überraschten das Publikum mit einem Trommelsolo. Auch das neu einstudierte Stück "Highland Cathedral" belohnten die Besucher des Katharinenballs mit großzügigem Applaus. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung führte die Theatergruppe der Feuerwehr Renchen das Lustspiel "Köberle und der Kirchendieb" auf.



# Jugendfeuerwehr Renchen

Infoblatt



2006

## Einleitung

Liebe Feuerwehrangehörige,

jeder von euch weiß, dass es in Renchen eine Jugendfeuerwehr gibt. Doch was macht denn diese Jugendfeuerwehr das ganze Jahr über? Wie viele Proben finden statt, oder was ist Bestandteil dieser Proben? Habt ihr euch auch schon diese Fragen gestellt? Wenn ja, dann haltet ihr die Antwort auf diese Fragen in euren Händen. Dieses Infoblatt soll die Tätigkeiten und Probearbeiten der Jugendfeuerwehr darstellen. Wir wünschen Euch nun viel Spaß beim Lesen der zweiten Ausgabe.

Eure

**Freiwillige Feuerwehr Renchen  
Jugendfeuerwehr**

<http://www.feuerwehr-renchen.de>  
[jf@feuerwehr-renchen.de](mailto:jf@feuerwehr-renchen.de)

## Impressum

**Redaktion &** Frank Beese  
**Fotos:** Sebastian Schäfer

## Christbaumsammelaktion

Es ist mittlerweile schon fast Tradition, dass die Jugendfeuerwehr in Renchen eine Christbaumsammelaktion durchführt. So war es auch in diesem Jahr. Die Jugendlichen und ihre Ausbilder trafen sich am Samstag, 14.01.2006 um 8.00 Uhr und sammelten mit Hilfe von 4 Traktoren die Christbäume ein. Wenn ein Anhänger voll geladen war, wurde er beim Containerdienst Schwarz abgeladen. Um 12.30 Uhr trafen sich dann alle zum gemeinsamen Mittagessen im Schulungsraum. Der Erlös dieser Sammlung, die einen immer größer werdenden Erfolg zeigt, kam unserer Jugendfeuerwehrkasse zugute.





## Hauptversammlung Feuerwehr

Am 7.04.2006 legte Mathias Klein sein Amt als Jugendfeuerwehrwart nieder und übergab es an seinen Nachfolger Sebastian Schäfer. Dieser hat sich sehr schnell in seine neue Tätigkeit eingearbeitet und leitet mit seinen Ausbildern: Marco Ruch, Michael Braun, Christian Bär, Frank Beese, Tobias Ganze und Mathias Klein die Jugendfeuerwehr.

## Tag der offenen Tür Abteilung Ulm

Im Mai beim „Tag der offenen Tür“ der Abteilung Ulm beteiligten wir uns am Rahmenprogramm. Bei einer Schauübung zeigte die Gruppe 2 ihre erworbenen Kenntnisse von der Leistungsspange und führte die Vorgehensweise bei einem Brandeinsatz vor. Auch unser Wasserflipper sorgte für Begeisterung bei den kleinen und großen Gästen.



## Abnahme Leistungsspange



Im Juli war die Abnahme der Leistungsspange in Gengenbach. Bei diesen Wettkämpfen mussten die Jugendlichen der Gruppe 2 in fünf Bereichen sportliches und feuerwehrtechnisches Können beweisen. So galt es unter anderem einen Löschangriff aufzubauen, C-Druckschläuche ohne Verdrehungen hintereinander auszuwerfen und Fragen aus dem Feuerwehrwesen zu beantworten. Auch sportliche Disziplinen waren zu absolvieren.



Die erfolgreiche Wettkampfgruppe.

## Jugendferientag



Im August bereicherte die Jugendfeuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Spielmannszug das Ferienprogramm.

38 Kinder im Alter von 7-13 Jahren konnten an 3 verschiedenen Stationen, bei Spiel und Spaß die Feuerwehr kennen lernen. An einer Station lernten die Kinder, wie man einen Notruf richtig absetzt. Es wurde eine Situation nachgestellt, bei der ein Fahrradfahrer mit einem PKW kollidierte. Die Kinder kümmerten sich um den „Verletzten“ und setzten einen Notruf ab.

Mit dem Spielmannszug bauten die Kinder einen Klangkörper und zum Abschluss durften alle noch ein großes Lagerfeuer löschen.

## Spiel ohne Grenzen

Ein weiterer Höhepunkt in den Ferien war das 35 jährige Gründungsjubiläum der Jugendfeuerwehr Oberharmersbach. Bei einem „Spiel ohne Grenzen“ traten 14 Jugendgruppen aus der gesamten Ortenau gegeneinander an.

Es galt, bei diesem Wettbewerb neun Spiele zu absolvieren, darunter Geschicklichkeits- und Schnelligkeitsübungen.

Auch Fragen aus dem Allgemeinwissen und dem Feuerwehrwesen mussten beantwortet werden. Bei der Siegerehrung konnten wir mit Stolz einen Doppelsieg erringen und den 1. und 2. Preis entgegennehmen.



### Verteilung „Gelbe Säcke“

Im Oktober verteilten wir zusammen mit der Jugendabteilung des Sportvereins rund 2500 gelbe Säcke in der Kernstadt. Auch dieser Erlös ging in unsere Jungendfeuerwehrkasse.

### Übernachtung im Gerätehaus

Das diesjährige Highlight war sicherlich die Übernachtung im Gerätehaus.

Zu Beginn bekam jeder Jugendliche ein neues T-Shirt mit dem aufgestickten Logo unserer Jugendfeuerwehr. Die T-Shirts sind eine Spende von der Firma HeimaTec Präzisionswerkzeuge und der Firma Elektro Bär. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich im Namen der Jugendfeuerwehr und der Ausbilder dafür bedanken.

Danach ging es nach Söllingen zur Flughafenfeuerwehr „Baden Air Park“, wo uns unser Feuerwehrkamerad Michael Feuerstein, auch Fred genannt, informierte. Wir konnten die räumlichen Gegebenheiten und die Feuerwehrfahrzeuge besichtigen. Spätestens als Fred das Flugfeldlöschfahrzeug, den Simba aus der Fahrzeughalle fuhr, wurde jedem klar, wo der große Unterschied zu einer Gemeindefeuerwehr liegt.



Nach der Besichtigung durfte der obligatorische Besuch bei Mc Donalds nicht fehlen. Den weiteren Abend verbrachten wir im Schulungsraum bei einem Spielabend. Da die Übernachtung ganz im Zeichen eines Berufsfeuerwehrmannes stand, sollte die anschließende Nachtruhe nicht lange dauern.

Um 2 Uhr erhielten wir einen Feueralarm und rückten zu einem Containerbrand aus. Nach dem das Feuer gelöscht war, ging es wieder zurück ins Gerätehaus. Nur vier Stunden später erfolgte die nächste Alarmierung, es handelte sich um einen Fehlalarm einer Brandmeldeanlage. Feuerwehrkamerad Jürgen Kautz erklärte den Jugendlichen die Funktionsweise einer solchen Anlage.

Nach dem Frühstück standen noch zwei weitere Einsätze an: eine Personenrettung aus einem Schacht und eine größere Ölspur auf dem Bahnhofsvorplatz. Nach dem Mittagessen und den Aufräumarbeiten gingen zwei erlebnisreiche Tage zu Ende.



### Oberrheinmesse Offenburg

Bei der Secur-o Messe stellten sich unter anderem verschiedene Hilfsorganisationen vor. Die Feuerwehr hatte einen Informationsstand aufgebaut, an dem sich die Besucher auch über die Jugendfeuerwehr informieren konnten. Verschiedene Helfer der einzelnen Jugendfeuerwehren aus dem Ortenaukreis nahmen an der Messe teil.

## Zahlen, Daten

Unsere Jugendfeuerwehr gliederte sich zum 31.12.2006 in zwei Gruppen. Die gesamte Mannschaftsstärke betrug 20 Jugendliche. Im Berichtsjahr hatten wir drei Neuaufnahmen und einen Austritt zu verzeichnen. Für 2007 werden der aktiven Wehr vier Mitglieder zugeführt. Dies sind: Edgar Huber, Ramona Boschert, Ute Weber und Dominik Fischer. Wir wünschen ihnen einen guten Einstand, unfallfreie Einsätze und viel Erfolg bei den Aktiven. Es bleiben somit 16 Jugendliche für das Jahr 2007 der Jugendfeuerwehr erhalten.

	Gruppe 1	Gruppe 2
Proben	35	38
Probenbesuch in %	63,2	95,8

Der schlechte Probenbesuch der Gruppe 1 kommt zustande, weil einige der Mitglieder schon berufstä-

tig sind und zum Teil auch den Autoführerschein gemacht haben. Gruppe 2 ist eifrig dabei und der Probenbesuch kann sich wirklich sehen lassen.

Bestandteile der abgehaltenen Proben waren: Löschangriffe mit/ohne Personenrettung, der richtige Umgang mit der Saugleitung, Knoten & Stiche, Schaumprobe, Technische Hilfeleistung mit den Schwerpunkten Auffangen und Abdichten sowie Hebeteknik, Funk, Fahrzeugkunde und tragbare Leitern.

Im geselligen Teil veranstalteten wir DVD-Abende, Hallen- und Schwimmbadbesuche, Fußballturniere, Grillfeste und vieles mehr.

Die Jugendleiter brachten einen zusätzlichen Zeitaufwand (ohne Proben) von insgesamt 240 Stunden auf. Dazu gehörten: Erstellung der Probepläne, Vorbereitung der Proben, Tagesseminar in Altdorf, Dienstversammlung in Oberharmersbach sowie eine Abschnittsbesprechung in Achern.

